

Die Universität von heute,
für das Wissen von morgen.



Die UMIT - University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology ist eine akkreditierte Privatuniversität im Eigentum des Landes Tirol und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit Stammsitz in Hall in Tirol / Österreich. Die UMIT ist eine international anerkannte Universität mit den Schwerpunkten Gesundheitswissenschaften, Life Sciences und Health Care Technologies.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Instituts für Public Health, Medical Decision Making und Health Technology Assessment (IPH) und der Einrichtung einer Division für „Quantitative Methoden in Public Health und Versorgungsforschung“ besetzt die UMIT zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% und einem befristeten Dienstverhältnis von zunächst fünf Jahren:

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / UNIVERSITÄTSPROFESSOR FÜR QUANTITATIVE METHODEN IN PUBLIC HEALTH UND VERSORGUNGSFORSCHUNG

Die Universitätsprofessur ist am IPH angesiedelt. Das IPH bietet Forschung, Lehre und Wissenschaftstransfer in den Bereichen Public Health, Versorgungsforschung, Epidemiologie, Health Decision Science und Health Technology Assessment und kooperiert sowohl mit Forschungseinrichtungen im universitären Netzwerk Campus Tirol und international (z. B. Medizinische Universität Innsbruck, ONCOTYROL – Center for Personalized Cancer Medicine, Erasmus University, Harvard University, University of Utah, Fred Hutchinson Cancer Research Center Seattle), als auch mit nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden (z.B. HVB, GÖG, DIMDI, IQWiG, EUnetHTA, WHO). Mit der Universitätsprofessur soll die Leitung der Division „Quantitative Methoden in Public Health und Versorgungsforschung“ am IPH verbunden werden.

Anforderungsprofil:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Themenfeld Quantitative Methoden in Public Health und Versorgungsforschung mit Schwerpunkten in Epidemiologie und/oder Gesundheitsökonomischer Evaluation unter besonderer Berücksichtigung von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen im Gesundheitswesen in Forschung und Lehre vertreten sowie das Forschungsprofil in Public Health und Versorgungsforschung verstärken. Sie/Er hat weiters die Aufgabe, sich an der Lehre in den gesundheitswissenschaftlichen Bachelor-, Master- und Doktoratsstudiengängen des Fachbereichs zu beteiligen und an der konzeptionellen Neu- und Weiterentwicklung von Studiengängen mitzuwirken.

Qualifikationsprofil:

- _ Ein einschlägiges Studium und Promotion
- _ Vorzugsweise mit Zusatzqualifikation im Bereich Public Health und/oder Epidemiologie und/oder Gesundheitsökonomie
- _ Facheinschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation
- _ Sehr gute quantitative Methodenkenntnisse
- _ Hervorragende Leistungen in Forschung und Lehre mit internationalen Publikationen aus den Bereichen Public Health, Versorgungsforschung und/oder Epidemiologie und/oder Health Technology Assessment/Gesundheitsökonomische Evaluation
- _ Erfahrung in der multidisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit
- _ Erfahrung in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und Leitung von größeren Forschungsprojekten
- _ Erfahrung in der universitären Lehre und die Bereitschaft, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern

Die Privatuniversität UMIT bekennt sich zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft und fordert deshalb dezidiert Frauen auf, sich für gegenständliche Position zu bewerben. Für diese Position ist ein Mindestbruttogehalt von EUR 84.000,- vorgesehen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber wenden sich bitte bis **spätestens 31.01.2018** mit den üblichen Unterlagen elektronisch an das Rektorat der UMIT, Email: rektorat@umit.at; **Kennwort: Quantitative Methoden PH+VF**

UMIT-University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology,
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol, Österreich, T +(0)43 50 8648-3000